

Runde 4

Das letzte Spiel des Jahres 2014, ein Heimspiel gegen Weißensee 49. Der Gegner trat Ersatzgeschwächt an, das sollte uns die Arbeit erleichtern. Immerhin waren 6 Stammspieler und 2 Jugendspieler aufgeboten.

Es ging alles ruhig los bis sich nach ca. 1/2h an Brett 6 langsam aber stetig ein Desaster anbahnte welches sich in einen Damenverlust ausartete. Ja da hat Jürgen Koppatsch nicht aufgepasst und er konnte es auch nicht mehr kompensieren.

Nun gut einen Verlust können wir verkraften es sind ja noch 7 Bretter die Spielen und alles OK aussieht.

Unsere Jugendspieler Erik Domke und Jean Herzog hielten sich wacker an Brett 7 und 8, als Belohnung erreichten sie ein Remis, gut gemacht konnte man da nur sagen.

Das Spitzenbrett mit Sebastian Stadler trennte sich ebenfalls mit einem Remis. Soweit war der Stand mit 1,5: 2,5 noch tragbar da die restlichen Bretter keine Verluststellungen aufwiesen.

Ja da geschah an Brett 2 dem Dieter Junghänel ein Figurenverlust und die Stellung brach zusammen. Das jetzige 1,5 : 3,5 war nicht angetan bei Wildau Euphorie auszulösen, noch mehr Punkte abzugeben war der Rest der Spieler nicht gewillt.

Am Brett 4 hat Günther Huhndt das vierte Remis abgelehnt und setzte alles auf eine Karte um einen Sieg zu erzwingen. Er verlor das überzogene Spiel.

Kai-Uwe Hötter konnte das Ergebnis verbessern mit einem Remis zum 2,0:5,0.

Und dazu kam noch Dr. Alfred Müller sein Sieg der das Ergebnis zum 3,0: 5,0 aufbesserte.

Alles in allen kann davon ausgegangen werden das ein Sieg uns noch fehlt um den Klassenerhalt zu garantieren, das ist das angestrebte Ziel für das kommende Jahr.